

BEKANNTGABEN AUS DER SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

über die
Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Dienstag, 13.11.2018
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr (Ende des öffentlichen Teils: 20:00 Uhr)
Ort:	Seßlach - Kultursaal "Alte Schule", Luitpoldstr. 3

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP	Gegenstand
1	Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 11.10.2018
2	Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Energetisch-hochbauliche Modernisierung des Rathauses; Bericht über den aktuellen Baufortschritt und die derzeitige Kostensituation durch Frau Geller (Bauleitung)
3	Bekanntgabe der vom 1. Bürgermeister getroffenen dringlichen Anordnung; Berufung des Gemeindevahlleiters für die "isolierte Bürgermeisterwahl" im Januar 2019
4	Bauleitplanung der Gemeinde Itzgrund, Landkreis Coburg; Bauleitverfahren: Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Herreth" und 4. Änderung Flächennutzungsplan, Gemarkung Herreth im Parallelverfahren
5	Bauanträge
6	14. Änderung des Flächennutzungsplans Seßlach im Bereich der 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rodachau“ und 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rodachau“, Stadt Seßlach; Behandlung der Stellungnahmen zur 14. Änderung des FNP nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB, sowie Billigungs- und Feststellungsbeschluss Behandlung der Stellungnahmen zum BBP „Gewerbegebiet Rodachau“ nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB, sowie Billigungs- und Satzungsbeschluss
7	Sonstiges
8	Mitteilungen des Bürgermeisters
9	Anfragen
9.1	Friedhofsordnung für die städtischen Friedhöfe
9.2	Ausstattung Wahllokale

Nichtöffentliche Sitzung

TOP	Gegenstand
1	Antrag auf Angleichung der Bezüge des 2. Bürgermeisters Wolfgang Pfister vom 29.10.2018
2	Vergabe von Arbeiten;
2.1	Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Energetisch-hochbauliche Modernisierung des Rathauses; Metallbau- und Verglasungsarbeiten für den Aufzug zur Schaffung von Barrierefreiheit

Zweiter Bürgermeister Wolfgang Pfister eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

1	Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 11.10.2018
<p>Beschluss: Gegen das Protokoll der Stadtratssitzung vom 11.10.2018 erhoben sich keine Einwendungen.</p> <p style="text-align: right;">angenommen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14</p>	
2	Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Energetisch-hochbauliche Modernisierung des Rathauses; Bericht über den aktuellen Baufortschritt und die derzeitige Kostensituation durch Frau Geller (Bauleitung)
<p>Zur Behandlung dieses Tagesordnungspunktes begrüßt der Bürgermeister Frau Geller vom Büro Geller – Bornschlögl aus Bamberg. Frau Geller ist die verantwortliche Bauleiterin für die verschiedenen Umbaumaßnahmen am Rathaus. Die Präsentation sowie das letzte Bauprotokoll werden zum Bestandteil des Protokolls erklärt.</p> <p>Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters gibt Frau Geller einen Bericht über den aktuellen Baufortschritt und die derzeitige Kostensituation wieder. Im Anschluss an ihren Vortrag beantwortet sie einige Fragen aus den Reihen des Gremiums.</p> <p style="text-align: right;">Zur Kenntnis genommen</p>	
3	Bekanntgabe der vom 1. Bürgermeister getroffenen dringlichen Anordnung; Berufung des Gemeindevahlleiters für die "isolierte Bürgermeisterwahl" im Januar 2019
<p>Die dringliche Anordnung vom 25.10.2018 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.</p> <p style="text-align: right;">Zur Kenntnis genommen</p>	

4	Bauleitplanung der Gemeinde Itzgrund, Landkreis Coburg; Bauleitverfahren: Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Herreth" und 4. Änderung Flächennutzungsplan, Gemarkung Herreth im Parallelverfahren
<p>Das Schreiben vom Ing.-Büro Koenig + Kühnel mit den entsprechenden Unterlagen vom 15.10.2018 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.</p> <p>Beschluss: Gegen die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Itzgrund und der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Solarpark Herreth“ bestehen im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB keine Einwände. Auf eine weitere Verfahrensbeteiligung kann verzichtet werden.</p> <p style="text-align: right;">angenommen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14</p>	
5	Bauanträge
<p>---</p>	
6	14. Änderung des Flächennutzungsplans Seßlach im Bereich der 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rodachau“ und 3. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rodachau“, Stadt Seßlach; Behandlung der Stellungnahmen zur 14. Änderung des FNP nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB, sowie Billigungs- und Feststellungsbeschluss Behandlung der Stellungnahmen zum BBP „Gewerbegebiet Rodachau“ nach § 4 Abs. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB, sowie Billigungs- und Satzungsbeschluss
<p>Das Feststellungsexemplar zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Seßlach und die Begründung des Ing.-Büros Koenig + Kühnel vom 06.11.2018 sowie das Satzungssexemplar und die Begründung zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Rodachau“ werden zum Bestandteil des Protokolls erklärt.</p> <p>Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>Beschluss</u> Der Stadtrat beschließt hinsichtlich der vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Seßlach im Bereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rodachau“ die Beschlussvorschläge gemäß dem Inhalt der Vorlage des Ingenieurbüros Koenig + Kühnel vom 06.11.2018, die zum Bestandteil des Beschlusses erklärt wird. 2. <u>Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rodachau“</u> Der Stadtrat der Stadt Seßlach beschließt unter Berücksichtigung der vorab gefassten Beschlüsse den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Rodachau“, Stadt Seßlach mit den bereits eingetragenen Änderungen in der Fassung vom 13.11.2018 als Satzung. 3. <u>Feststellungsbeschluss zur 14. Änderung Flächennutzungsplan Seßlach im Bereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rodachau“</u> Der Stadtrat der Stadt Seßlach stellt unter Berücksichtigung der vorab gefassten Beschlüsse die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Seßlach im Bereich des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Rodachau“ fest. 	

4.	<p>Beschluss Die Verwaltung wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren einzuleiten.</p> <p style="text-align: right;">angenommen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14</p>
7	Sonstiges

8	Mitteilungen des Bürgermeisters
1.	<p>Wechsel im Rathaus Seit dem 05.11.2018 ist Martin Mittag Mitglied des Landtages und somit nicht mehr Erster Bürgermeister der Stadt Seßlach. Zeitgleich hat der Zweite Bürgermeister Wolfgang Pfister die Amtsgeschäfte vollumfänglich übernommen.</p> <p>Da Martin Mittag sein Amt als Stadtrat ruhen ließ, ist er nunmehr erster Nachrücker der CSU Fraktion, die somit wie gehabt bestehen bleibt. Für die Ausschüsse sind Nachwahlen oder Neuausrichtungen nicht angezeigt. Zweiter Bürgermeister Pfister führt Hauptverwaltungs- und Bauausschuss, wo er durch Marcus Werner vertreten wird. Diese Regelung gilt bis zum Amtsantritt des neugewählten Bürgermeisters im nächsten Jahr.</p> <p>2. Freibad Autenhausen und Kernwegenetz – Gespräch beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Am Dienstag, den 30.10.2018 fand im Amt für Ländliche Entwicklung ein Gesprächstermin statt. Seitens der Stadt nahmen teil: Erster Bürgermeister und Zweiter Bürgermeister, der Kämmerer sowie der Geschäftsleiter. Das Gespräch fand statt, um verschiedene Fördermöglichkeiten abzuklären. Bezüglich des Umbaus des Freibades Autenhausen wurde seitens des ALE mitgeteilt, dass eine Förderung im Rahmen der einfachen Dorferneuerung möglich ist. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass der ELER-Förderantrag zurückgezogen wird. Das ALE stellt eine Förderung von bis zu 65 % der förderfähigen Kosten in Aussicht. Seitens der Verwaltung wurde der ELER-Förderantrag mittlerweile zurückgezogen und der Antrag auf einfache Dorferneuerung gestellt. Bezüglich des Ausbaus des Kernwegenetzes wurden verschiedene Planungen ins Auge gefasst. Das ALE hat nochmal verdeutlicht, dass ein Teilausbau der bestehenden Wege nicht förderfähig ist. Es geht darum, ein flächendeckendes Wegenetz auszubauen. Daher sollten angedachte Kernwege immer in der Gesamtheit eines Weges ausgebaut werden.</p> <p>3. Fernwärme Seßlach GmbH Wie in der Vergangenheit im Stadtrat behandelt, ist Herr Wolfgang Schmidt mit Wirkung zum 01.01.2019 kein Gesellschafter der Fernwärme GmbH mehr. Der Beurkundungstermin fand am Donnerstag, den 08.11.2018 statt. Die Geschäftsanteile werden in voller Höhe durch die Stadt Seßlach übernommen.</p> <p>4. Kindertagesstätte Gemünda – Sanierung der sanitären Einrichtungen Zwischenzeitlich hat zwischen dem Zweiten Bürgermeister und dem Architekten Kurz ein erneutes Treffen in der Kita Gemünda stattgefunden. Hier wurden verschiedene Lösungsmöglichkeiten der Sanierung erarbeitet. Architekt Kurz wird nunmehr eine gesamtumfassende Kostenschätzung erarbeiten und diese der Stadt Seßlach übermitteln. Im Anschluss ist zu prüfen, in welcher Höhe finanzielle Mittel für den Haushalt 2019 eingestellt werden müssten.</p> <p>5. Installation einer E-Ladestation für Elektroautos Die Verwaltung hat in den vergangenen Monaten vielerlei Varianten zur Installation einer E-Ladestation in Seßlach abgearbeitet. Diese reichten von den Parkplätzen an der Rodachau</p>

bis hin zu den Parkplätzen vor dem Geiersberger Tor. Da all diese Varianten den Kostenrahmen deutlich sprengen würden, wurde zusammen mit dem Berater für E-Mobilität Oliver Kunz aus Heilgersdorf ein relativ einfaches Konzept am städtischen Bauhof in der Industriestraße erarbeitet. Hierzu wird an der Fassade des Bauhofes eine Wallbox mit zwei Ladepunkten errichtet. Der im Haushalt 2018 vorhandene Kostenrahmen ist somit ausreichend und die Stadt Seßlach geht einen ersten Schritt zur Förderung der E-Mobilität.

6. Umverlegung Radweg und Wasserleitung an den Rodachauen

Die Bauarbeiten zur Umverlegung des Radweges und der Wasserleitung in den Rodachauen zum Bau des Ärztehauses sind durch die Firma Haschke nunmehr abgeschlossen. Die Arbeiten liefen auch auf Grund der guten Witterung zügig voran. Der Kostenrahmen konnte nach der ersten Einschätzung eingehalten werden.

7. Breitbandausbau in der Stadt Seßlach – 2. Auswahlverfahren

Die Arbeiten für das 2. Auswahlverfahren im Breitbandausbau durch die Telekom sind abgeschlossen. Die Bauabnahme erfolgte mit dem Geschäftsleiter und einem Mitarbeiter des Bauhofes. Zusammen mit der bauausführenden Firma Störmer und der Deutschen Telekom. Einige Restarbeiten wurden durch die Firma Störmer im Nachgang noch erledigt bzw. werden diese im Frühjahr 2019 nochmals überprüft.

8. Neuer Unimog für den städtischen Bauhof

Seit Mitte Oktober 2018 ist der Bauhof im Besitz des neuen Unimogs. Der Einsatz des Gerätes hat sich jetzt schon bewährt und kann von den Mitarbeitern des Bauhofes somit bereits vor Beginn der Winterdienstperiode auf Herz und Nieren geprüft werden.

9. Freizeitanlage Autenhausen

Der LEADER-Förderantrag für die Neugestaltung und Erweiterung der Freizeitanlage in Autenhausen wurde diese Woche eingereicht. Hier nochmals ein herzlicher Dank an die Mitglieder des Fördervereins der Freizeitanlage Autenhausen, die bei der Erstellung des Förderantrages die Verwaltung mit allen Kräften unterstützt haben.

10. Telefonanlage Rathaus

In der Woche vom 03. bis 07.12.2018 wird im Rathaus die neue Telefonanlage installiert. In der gesamten Woche ist mit Einschränkungen der telefonischen Erreichbarkeit der Mitarbeiter des Rathauses zu rechnen. Die Umstellung ist zum einen auf Grund neuer Sicherheitsrichtlinien, aber auch wegen des Alters der bestehenden Anlage erforderlich.

Zur Kenntnis genommen

9	Anfragen
----------	-----------------

9.1	Friedhofsordnung für die städtischen Friedhöfe
------------	---

Stadträtin Gudrun Jöchner fragt nach, inwieweit die Friedhofsordnung durch die Verwaltung fertiggestellt wurde. Geschäftsleiter Bernd Vogt teilt dazu mit, dass die Friedhofsordnung in fast finaler Fassung vorliegt. Inhaltlich wird sich der Hauptverwaltungsausschuss damit in einer seiner nächsten Sitzungen befassen.

Zur Kenntnis genommen

9.2	Ausstattung Wahllokale
------------	-------------------------------

Stadtrat Ralf Würstlein regt an, für die Wahllokale neue Wahlurnen sowie neue Sichtschutzvorrichtungen anzuschaffen. Die Verwaltung wird gebeten, verschiedene Angebote einzuholen und die Kosten in den Maßnahmenkatalog 2019 einzustellen.

Zur Kenntnis genommen

Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

1	Antrag auf Angleichung der Bezüge des 2. Bürgermeisters Wolfgang Pfister vom 29.10.2018
<p>Der Antrag von Zweiten Bürgermeister Wolfgang Pfister vom 29.10.2018 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.</p> <p>Herr Wolfgang Pfister lässt sich für die Zeit der ganztäglichen Vertretung des ehemaligen Ersten Bürgermeisters Martin Mittag bei seinem bisherigen Arbeitgeber freistellen. Gem. Art. 53 Abs. 4 Satz 1 KWBG (Kommunal-Wahlbeamten-Gesetz) ist einem weiteren Bürgermeister eine Entschädigung nach dem Maß der besonderen Inanspruchnahme zu gewähren.</p> <p>Herr Wolfgang Pfister beantragt deshalb, die Bezüge des Zweiten Bürgermeisters bis zum Amtsantritt des neu zu wählenden Ersten Bürgermeisters auf die Besoldung des bisherigen Ersten Bürgermeisters für die Vertretungszeit anzuheben, da diese vollumfänglich und ganztägig erfolgen muss.</p> <p>Beschluss: Zweiter Bürgermeister Wolfgang Pfister wird gemäß Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.</p> <p style="text-align: right;">angenommen Ja 14 Nein 0 Anwesend 14</p> <p>Beschluss: Dem Antrag auf Angleichung der Bezüge des Zweiten Bürgermeisters Wolfgang Pfister vom 29.10.2018 wird zugestimmt. Diese Regelung gilt für die vollumfängliche und ganztägige Vertretungszeit des Ersten Bürgermeisters; demnach in der Zeit vom 05.11.2018 bis zum jeweiligen Neuantritt des dann neu gewählten Ersten Bürgermeisters im Jahr 2019.</p> <p style="text-align: right;">angenommen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13</p>	
2	Vergabe von Arbeiten;
2.1	Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) - Energetisch-hochbauliche Modernisierung des Rathauses; Metallbau- und Verglasungsarbeiten für den Aufzug zur Schaffung von Barrierefreiheit
<p>Der Vergabevorschlag des Büros für Städtebau und Freiraumplanung München vom 09.11.2018 wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.</p> <p>Beschluss: Nach formaler, technischer und wirtschaftlicher Wertung werden die Metall- und Verglasungsarbeiten für den Aufzug zur Schaffung von Barrierefreiheit an die Firma MS Metallbau Schlosserei Spahn, Oberer Ehrenberg 5, 97769 Bad Brückenau vergeben.</p> <p style="text-align: right;">Ja 14 Nein 0 Anwesend 14</p>	